

Freundschaftsregatta – Clubmeisterschaft – Sommerfest

Vöhl/Asel-Süd „An Tagen in Asel wünsch ich mir Unendlichkeit“ wurde der Song des Abend`s. Noch vor der Siegerehrung der Freundschaftsregatta und der Clubmeisterschaft war die gute Stimmung beim Sommerfest des Segelclubs Asel-Süd (SCAS) an dem Gesang zu spüren und zu hören. Pünktlich um 14.00 Uhr hat Matthias Mayer und seine Wettfahrtcrew die Freundschaftsregatta gestartet. Dabei haben nur 2 von insgesamt 55 Booten das Ziel nicht erreicht. Es ging vor der Liebesinsel los in Richtung Herzausen. Nach dem es in den Tagen zuvor noch geregnet hatte gab es am Samstag bei leicht bis mäßigem Wind keinen Tropfen mehr der die Teilnehmer ärgern konnte. In der Höhe von Harbshausen war die Wendemarke und die Segler fuhren vor Asel-Süd ins Ziel. Erneut hatte Carsten Hahn aus Marburg / Nürnberg vom Segelclub Edersee (SCE) auf seiner Laser Rooster die beste Nase für den Wind und hat gewonnen. Nach berechneter Zeit setzte er sich deutlich gegen Frieder Kleine durch (ebenfalls SCE), aus Korbach (mit Timo Sandrock auf einem Star). Sie haben die Zielinie nach 2 Stunden 24 Minuten als Erste überquert (Hahn benötigte 2 Stunden, 41 Minuten), waren aber durch den Yardstick berechnet 5,5 Minuten langsamer. Auf den Plätzen folgten Christian Schäfers (SCE/Laser) und Winfried mit Björn Geisler (ESV/Soling), wenige Sekunden dahinter die Steuerleute Malte Irgang (SCE/Blackbird), Thomas Hennig (ESV/Surprise) und Jan-Peter Rischard (SSGE/J 24). Von dem ausrichtenden Verein hat die beste Platzierung (8) die Crew Stefan, Bärbel Barie und Gisbert Rezun auf ihrer Soling erreicht. Diese Mannschaft aus Cölbe / Hamm hat damit die Clubmeisterschaft gewonnen, punktgleich mit Lewin / Unger (Korbach) auf einer Soling, die in Führung liegend beim letzten Rennen hinter Barie/Rezun ins Ziel kamen – das gab den Ausschlag. Nach dem obligatorischen Siegerbad der Clubmeister wurde beim Sommerfest des SCAS noch zünftig gefeiert...“An Tagen in Asel“